Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt und Landschaftsschutz am 09.05.2016

Beginn:

18.00 Uhr

Ende:

19.45 Uhr

Anwesende:

Stadtvertreterin Frau K. Reichler Stadtvertreter Herr Dr. Borchardt Stadtvertreter Herr B. Wendt Stadtvertreter Herr T. Wendt Stadtvertreter Herr G. Winkler Stadtvertreter Herr T. Lehner

Sachkundige Einwohnerin Frau B. Puskeiler

Es fehlte:

Sachkundiger Einwohner Herr S. Becker entsch.

Von der Verwaltung nahm teil: 1. Stellv. Bürgermeister Herr R. Kropp

Sachbearbeiterin Frau C. Panke

Gäste:

Stadtvertreter Herr M. Schwarz

TOP		Beschluss bzw. Beratungsergebnis
Nr.	Sitzungsvorlage	
1.1	Frau Reichler eröffnete den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt	
1.2	und Landschaftsschutz. Frau Reichler stellte fest, dass der Ausschuss durch Ladung vom 26.04.2016	
1.3	ordnungsgemäß einberufen wurde. Frau Reichler stellte fest, dass keine	Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 7
1.4	Änderung zur Tagesordnung vorliegt. Genehmigung der Niederschrift vom 04.04.2016	Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6 Stimmenthaltungen: 1
2.	Vorstellung der Planungsunterlagen LWB Schmadebeck - Brusow mündlich durch Herrn Kropp Die Gesamtlänge des auszubauenden Weges beträgt 1.576 m. Von der Gemarkungsgrenze Schmadebeck bis zum Abzweig Brusow Ausbau erfolgt der Ausbau in einer Breite von 3 m als Betonspurbahn mit Ausweichstellen und überfahrbaren Banketten. Die verbleibende Ausbaustrecke bis Brusow wird in einer Breite von 3,50 m in Asphaltbauweise befestigt einschließlich Ausweichstellen und überfahrbaren Banketten. Zur Vereinbarung für die Ausbildung befahrbarer Bankette (Fahrbahnbreite 4,50 m)) als verkehrstechnische Erschließung für die Errichtung der WEA erfolgte keine Rückäußerung der Fa. eno systems GmbH, Rostock. Daher ist die	

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
INI.	Erschließung für dieses Vorhaben nicht	
	gesichert.	
	Vorgesehen sind die Submission am	
	24.05.2016 und die Auftragsvergabe in der	
	Sitzung der Stadtvertretung am	
	02.06.2016. Eine Bürgerbeteiligung wird	
	noch stattfinden und es erfolgt die	
	Mitteilung, dass Straßenausbaubeiträge	
2	zu erheben sind.	
3.	Vorbereitung der Stellungnahme zur Renaturierung Großer Hellbach	
	mündlich durch Herrn Kropp	
	Im Rahmen der Planfeststellung nach dem	
	Allgemeinen Eisenbahngesetz für die 1.	
	Planergänzung zum	
	Planfeststellungsbeschluss für den	
	Abschnitt Lalendorf - Rostock ist als	
	Ersatzmaßnahme die Renaturierung des	
	Hellbachs zwischen Groß Siemen und	
	Klein Siemen geplant. Die Planunterlagen	
	wurden öffentlich ausgelegt und bis	
	17.05.2016 hat die Stellungnahme der Stadt Kröpelin zu erfolgen.	3
	Die Stadt Kröpelin wird geltend machen,	,
	dass es zu keiner Anhebung der	
	Gewässersohle des Hellbaches kommen	
	darf, da die Gebäude im OT Groß Siemen	
	tlw. ein Kellergeschoss haben. Für die	
	FFw sind Sperreinrichtungen vorzusehen	
	und die Aufstellflächen dürfen nicht	
	beschädigt werden. Die Unterlagen	
	werden dem Ortsrat Schmadebeck zur	
4.	Kenntnis gegeben. Hochwasserschutzkonzept Kröpelin Ost –	Die Erarbeitung des
7.	Vorbereitung Planungsauftragsvergabe	Hochwasserschutzkonzeptes für den
	mündlich durch Herrn Kropp	Stadtbach in Kröpelin einschließlich
	Durch den Wasser- und Bodenverband ist	Beantragung der Zuwendung erfolgt durch
	die Sanierung des Stadtbaches in Kröpelin	den Wasser- und Bodenverband.
	westlich der Bützower Straße	Abstimmungsergebnis:
	vorgesehen. 1. BA ist die Herstellung des	Ja-Stimmen: 7
	Gewässerprofils für einen schadlosen HW-	*
	Abfluss und 2. BA ist die Vergrößerung	
	der Rohrleitung. Es handelt sich um ein investives Vorhaben des	
	investives Vorhaben des Hochwasserschutzes und es wird ein	*
	Antrag auf Gewährung einer Zuwendung	
	zur Förderung nachhaltiger	
	wasserwirtschaftlicher Vorhaben gestellt	
	beim STALU Rostock mit folgender	
	Finanzierung:	
	2015: 5.000€,FM 3.600€+EM 1.400€	*
	2016: 30.000€,FM 22.800€+EM 7.200€	
	2017: 80.000€,FM 60.000€+EM 20.000€	
	2018:262.100€,FM 207.200€+EM 54.900€	

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	2019:100.000€,FM 75.500€+EM 24.500€ Weiterhin ist für die EM der Stadt Kröpelin i.H.v. 108.000€ ein FM-Antrag i.H.v. 50	
=	v.H. zur Finanzierung vorgesehen.	
5.	Information zur Erschließungsplanung Wohngebiet "Schönbusch" mündlich durch Herrn Kropp Mit der LGE MV GmbH Schwerin und dem Ingenieurbüro ROGA GmbH Rostock finden regelmäßig Arbeitsgespräche zum o.a. Vorhaben statt. Einsparungen werden erzielt durch die Verringerung des Straßenquerschnittes zu den Unterlagen des B-Planes nach Rücksprache mit dem LK. Weiterhin besteht noch klärungsbedarf zur Bereitstellung des Löschwassers. Vorgesehen sind Abstimmungstermine zur möglichen Nutzung der Rohrleitung des ZVK zum Vorfluter mit dem ZVK sowie zur Finanzierung des Baus einer Zisterne mit 100 m³ Inhalt mit dem SG Brandschutz des LK, Herrn Tessin.	Es ist eine Terminkette aufzustellen mit Angaben zur - Vorlage der Planungsunterlagen, - Ausschreibung, - Bauzeit, - Verkaufspreis und Baubeginn für Bauherren im Gebiet des B-Planes.
6.	Möglichkeiten der Schaffung von Flächen für ökologische Ausgleichsmaßnahmen mündlich durch Frau Reichler Frau Reichler informierte über, vgl. Auszug aus der Niederschrift der SVS vom 28.04.2016: "Herr Dr. Michael Giersberg vom Büro für Umwelt & Planung Stülow stellt die Möglichkeit zur Bereitstellung von Flächen zur Bildung eines Ökokontos vor. Er erörtert aus seiner Sicht die Vor- und Nachteile bei der Bildung eines Ökokontos sowie die finanziellen Möglichkeiten beim Verkauf von Ökopunkten. Im 1. Schritt sollte eine Flächenaufnahme erfolgen. Diese werden dann bewertet und die Möglichkeiten werden erörtert. Eine eingebrachte Fläche steht 20 Jahre nicht zur intensiven Nutzung zur Verfügung. Für die Stadt Kröpelin könnte sich durch die Einbringung von Flächen ein finanzieller Vorteil durch den Verkauf von Ökopunkten entwickeln."	Herr Lehner führt aus, dass eine Bestandsaufnahme der Nutzungsarten der Flächen der Stadt Kröpelin durch Liegenschaften sinnvoll wäre. Herr Dr. Borchardt empfiehlt Rücksprache mit Herrn Hackendahl über die weitere Vorgehensweise zu nehmen.
7.	Vorbereitung der Auftragsvergabe Instandsetzung Boldenshäger Weg, Bützower Straße Tischvorlage, mündlich durch Frau Panke Der ländliche Weg Boldenshäger Weg ist	Hauptausschusssitzung: Die Auftragsvergaben erfolgen an die Firma Straßenbau Kreiter, Kröpelin
	als Betonplattenweg vorhanden. Im Bereich einer Ausweichstelle sind Risse im Beton entstanden, die zu einer weiteren Verschlechterung des Wegezustandes	· ·

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	führen. Daher ist die Instandsetzung dieser Schadstelle beabsichtigt. Im Abschnitt Bützower Straße 10 – 16 sind punktuelle Schadstellen in der Pflasterung vorhanden. Die Steinbefestigung in der Fahrbahn ist instandzusetzen. Es erfolgte eine Angebotsbeiziehung für die Instandsetzungsarbeiten und die Angebotsauswertung.	- für die Instandsetzung der Schadstellen in der Pflasterung in der Bützower Straße 10 – 16 mit der Bruttoangebotssumme i. H. v. 2.552,55 EUR. Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 7
8.	Vorbereitung der Auftragsvergabe Baumpflegeschnitte Schulstraße 1 Tischvorlage, mündlich durch Frau Panke Auf dem Schulgelände (ehemaliger Schulgarten) in Kröpelin, Schulstraße 1 befinden sich 7 Ulmen und 2 Robinien, bei denen Baumpflegemaßnahmen durchgeführt werden müssen. Zur Abgabe eines Angebotes für diese Baumpflegemaßnahmen wurden drei Firmen aufgefordert und es erfolgte die Angebotsauswertung.	Beschlussempfehlung zur Hauptausschusssitzung: Der Hauptausschuss stimmt der Auftragsvergabe für die Baumpflegemaßnahmen von sieben Ulmen und zwei Robinien auf dem Schulgelände in Kröpelin, Schulstr. 1 i. H. v. 903,21 Euro an die Firma Bühner Baumpflege e.K., 18299 Laage, Bahnhofstraße 16 zu. Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 7
9.	Vorbereitung der Auftragsvergabe Fällung einer Linde Jüdischer Friedhof Tischvorlage, mündlich durch Frau Panke Für die Linde auf dem jüdischen Friedhof, die geneigt wächst und deren Stamm völlig hohl ist, liegt der Stadt Kröpelin seit Dezember 2014 die Fällgenehmigung der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Rostock vor. Die Bewilligung der zusätzlichen Mittel für diese Baumfällungsarbeiten in Höhe von 2.975,00 Euro vom Landesamt für innere Verwaltung MV erhielt die Stadt Kröpelin Anfang April 2016. Zur Abgabe eines Angebotes für die Fällung dieser Linde wurden drei Firmen aufgefordert und es erfolgte die Angebotsauswertung.	
10. 10.1	Anfragen, Anregungen, Informationen mündlich durch Herrn Lehner Herr Lehner gab den Hinweis auf den Neubau des TW-Behälters Am Wasserwerk. Verunreinigungen des TW entstehen durch die Überdüngung landwirtschaftlicher Flächen. mündlich durch Herrn B. Wendt Seitdem der Briefkasten Auf dem Markt entfernt wurde, ist der Briefkasten in der Lindenstraße überfüllt.	
10.3	mündlich durch Herrn T. Wendt Die Einrichtung von Temo-30-Zonen im öffentlichen Straßenverkehr sollten erfolgen.	Das Hauptamt wird informiert zur Umsetzung von Tempo-30-Zonen.

is
nen.
immer
iße, an
Bund
Duna
isterne
2017 ist
2

Rarin Reichler Ausschussvorsitzende

C.Pankı Cornelia Panke Schriftführerin